



8 B. Eingereichte Motion Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 7. Mai 2012: Standortplanung Mobilfunkantennen (Kaskadenmodell)

Motionstext:

"Standortplanung Mobilfunkantennen (Kaskadenmodell)

Der Gemeinderat wird beauftragt, eine kommunale Standortplanung für Mobilfunkantennen festzulegen, welche sich am Kaskadenmodell (zonenabhängige Standortprioritäten) von Urtenen-Schönbühl orientiert.

Begründung:

Das Geschäft mit der mobilen Kommunikation boomt und zeigt ein enormes Wachstumspotential. Die Kehrseite ist ein immer dichteres Antennennetz mit entsprechender Belastung der Bevölkerung durch elektromagnetische Strahlung. Die ökonomischen Interessen der Anbieter, die Kommunikationsbedürfnisse der Nutzer, die noch immer offenen Fragen allfälliger gesundheitlicher Risiken, sowie Wertminderungen von Liegenschaften bergen ein grosses Konfliktpotential. Eine Möglichkeit, auf Gemeindeebene dem Schutz der Bevölkerung gerecht zu werden ohne die neuen Kommunikationstechniken zu verhindern wäre eine Zonenplanung nach dem Kaskadenmodell, wie es die Gemeinde Urtenen-Schönbühl eingeführt hat und welche nun vom Bundesgericht als rechtmässig anerkannt wurde.

Die Gemeinde Langenthal stand schon einmal im nationalen Rampenlicht, als sie 2005 aufgrund einer Petition ein Antennenmoratorium aussprach. Dank übergeordnetem Recht konnten die Mobilfunkanbieter damals jedoch ihre Interessen durchsetzen. Mit einer entsprechenden Bauzonenregelung könnte die Gemeinde autonom über neue Antennenstandorte entscheiden, um einen ausufernden Wildwuchs von Mobilfunkantennen zu verhindern."

Christoph Stäger und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung der Motion erfolgt spätestens an der übernächsten Sitzung des Stadtrates

Protokollauszug an

■ Gemeinderat
